



# St. Konrad

Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

## PFARRBRIEF

NR. 12/13

6./7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17./24.02.2019

Klemens Köchling

*Der Evangelist Lukas ergänzt die Seligpreisungen durch die Weherufe an die Reichen und Satten.*

*Jesus ist kein Schwärmer und Träumer. Sein Auftreten in Wort und Tat provoziert immer wieder seine Gegner. Wo er Heilung stiftet, stößt er auf den Widerstand der Dämonen. Wo er Sündern eine neue Chance gibt, protestieren die Überfrommen. Wer Jesus heute nachfolgt, muss ebenfalls auf Gegenwind gefasst sein.*

*Denn wer das Gute will, darf der Begegnung mit dem Bösen nicht ausweichen. Vielleicht ist dies sogar ein untrügliches Echtheitsmerkmal für religiöses Leben: dass es sich nicht reduzieren lässt auf eine Art geistlicher Wellness oder individueller Seelenmassage nach momentanem Bedarf, sondern eine klare Botschaft hat, auch unbequeme Forderungen stellt und der Konfrontation nicht ausweicht.*



Bibelwort: Lukas 6,17.20-26

## AUSGELEGT!

Jesus stellt die Welt auf den Kopf. Was er bei Matthäus als „Bergpredigt“ tut, heißt bei Lukas „Feldrede“. Wir wissen nicht, warum sich die Evangelisten in den Bezeichnungen unterscheiden. Aber wir wissen und hören, dass Jesus die Welt auf den Kopf stellt. Er preist die, die sonst niemand preist. Und warnt die, die kaum wissen, was eine Warnung ist, weil sie sich sonst immer selbst genügen. Das alles tut Jesus in einer Weise, die keinen Zweifel aufkommen lässt; er tut es in Vollmacht. Jesus zögert nicht, er öffnet sich und den Hörern sprachlich keine Hintertür – Jesus stellt fest: Selig sind die einen; wehe den anderen. Hier

gilt nur eins: Wo stelle ich mich hin? Das darf ich entscheiden. Werde ich hier selig gepriesen oder höre ich das Wehe? Vermutlich wissen die meisten von uns, was sie möchten, und wissen nicht, ob sie das dürfen, ob es in Jesu Sinn wäre. Auf jeden Fall ist es in Jesu Sinn, dass wir zögern. In solch einer großen Frage zu zögern, ist keine Schande. Und hoffen doch, dass wir zu denen gehören, die selig gepriesen werden. Dazu gehört vor allem eins: dass wir uns zum Herrn bekennen mit allem, was wir sind und haben. Und dass wir denen unsere Hand reichen, die aufgehoben werden müssen, weil sie alleine nicht mehr auf die Beine kommen. Selig sind die, die den Namen des Herrn bekennen mit Herzen, Mund und Händen.

Michael Becker

\*\*\*\*\*

Tony Schreiber



## WARNUNG ALS FROHBOTSCHAFT

Viermal sagt Jesus „Wehe“. Nur Lukas überliefert diese vierfache Warnung parallel zu den vier Seligpreisungen – gerade Lukas, der von Beruf Arzt war und so viele Heilungsgeschichten erzählt! Der Arzt warnt die Menschen davor, nichts mehr vom Leben zu erwarten, weil jede Veränderung Verlust zu sein scheint. Wer sich so im Jetzt einrichtet, fürchtet das Gottesreich, erwartet nichts mehr, ist in einem fatalen Sinn „fertig“ und „am Ende“. Davor, fertig und am Ende zu sein, will Jesus uns bewahren.

# WIR FEIERN GOTTESDIENST

## SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. Februar 2019

### Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung: 1. Kor 15,12.16-20

Evangelium: Lukas 6,17.20-26



Ines Rarisch

» Freut euch und jauchzt an jenem Tag; euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den Propheten gemacht. Aber weh euch, die ihr reich seid; denn ihr habt keinen Trost mehr zu erwarten. Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern. «

**9.00 EUCHARISTIE**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**  
Fam. Wagner f. + Rudolf Wagner  
MG Fam. Winzler f. + der Familien Sander und Winzler

**18.00 EUCHARISTIE FÜR EHEJUBILARE**  
Fam. Blümel f. + Katharina und Anton Blümel  
MG f. + Walter Miersch  
MG Fam. Ottmann f. + Erwin Ottmann

## 18.02. MONTAG - DER 6. WOCHEN IM JAHRESKREIS

**8.00 EUCHARISTIE**  
Fam. W. Fuchs f. + Maria und Josef Aumeier (Nachholung)

## 19.02. DIENSTAG - DER 6. WOCHEN IM JAHRESKREIS

**7.00 EUCHARISTIE KONRADKAPELLE**  
Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

**8.00 EUCHARISTIE**  
Fam. Meyer f. + Gertrud Sack (Nachholung)

## 20.02. MITTWOCH - DER 6. WOCHEN IM JAHRESKREIS

**9.00 EUCHARISTIE**  
Fam. Schmid f. + Anna Seemann

**19.00 EUCHARISTIE**  
f. + BGR Pfarrer Johannes Frischholz

**20.02. DONNERSTAG - HL. PETRUS DAMIANI**

**8.00 EUCHARISTIE**  
Fr. Pham f. + Anna Lan

---

**22.02. FREITAG - KATHEDRA PETRI**

**8.00 REQUIEM**  
f. + Klothilde Glötzl

**16.00 SCHÜLERWORTGOTTESDIENST**

---

**23.02. SAMSTAG - HL. POLYKARP, BISCHOF VON SMYRNA**

**14.00 TAUFE MELINA DASCHKEWITSCH**

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**  
Fam. Heinersdorfer f. + Andreas Heinersdorfer  
MG Irmgard Maderer f. + Josef Maderer



**SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

24. Februar 2019

**Siebter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Samuel  
26,2-7-9.12-13.22-23

2. Lesung: 1. Kor 15,45-49

Evangelium: Lukas 6,27-38



Ines Rarisch

» Euch, die ihr mir zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen. Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch misshandeln. Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin, und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd. «

**9.00 EUCHARISTIE**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**  
f. + Hildegard Lederer  
MG f. + Albert Ludwig von der Familie  
MG f. + Katharina Mayer von den Verwandten

**17.30 ABENDLOB ENTFÄLLT!!**

**18.00 EUCHARISTIE**  
Fam. Haller f. + Johann Haller und Angehörige (Nachhol.)  
MG Fam. Humbs f. + Angehörige

**25.02. MONTAG - HL. WALBURGA**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Therese Gärtner von den Enkelkindern (Nachholung)

---

**26.02. DIENSTAG - DER 7. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**7.00 EUCHARISTIE *KAPELLE WUTZLHOFEN***

Hugo Schiml nach Meinung

**8.00 EUCHARISTIE**

Fr. Pham f. + Lucia Mai

MG f. + Theresia Schnabl

---

**27.02. MITTWOCH - DER 7. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**

Frauenbund St. Konrad f. + Edeltraud Beck

**19.00 EUCHARISTIE**

f. + Hans Frank von Nichte Angelika mit Familie

---

**28.02. DONNERSTAG - DER 7. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Annelore Oberndorfer (Nachholung)

---

**01.03. FREITAG - DER 7. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**7.30 GEBET UM GEISTLICHE BERUFE**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Fritz Kouba (Nachholung)

MG Fr. Pham f. + Anna Maria Lieu Dae (Nachholung)

**16.00 SCHÜLERMESSE f. + Karl Haubner**

---

**02.03. SAMSTAG - DER 7. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE**

Fr. Kargl f. + Schwiegereltern Maria und Alois Kargl

MG f. + der Familie Sängler

3. März 2019

**Achter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7(5-8)

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45



Ines Rarisch

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Kann ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen? Der Jünger steht nicht über seinem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein. «

**9.00 EUCHARISTIE**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 FAMILIENGOTTESDIENST**  
f. + Franz Wanicki von der Familie  
*gestaltet vom „offenen Singkreis“*

**17.30 ABENDLOB ENTFÄLLT!!**

**18.00 EUCHARISTIE**  
Max Schöpferl f. + Beate Schöpferl

# Gebet

Wer betet, vertut nicht seine Zeit, selbst wenn die Situation alle Anzeichen der Dringlichkeit besitzt und einzig zum Handeln zu treiben scheint. ...

Sich ganz von den Aktivitäten in Anspruch nehmen zu lassen bringt die Gefahr mit sich, dass das Gebet seine spezifische christliche Bedeutung und seine wahre Wirksamkeit verliert.

Möge heute überall Frieden sein. Mögest du Gott vertrauen, dass du genau dort bist, wo du vorgesehen bist zu sein. Mögest du dir der unendlichen Möglichkeiten gewahr sein, die durch den Glauben geboren werden. Mögest du jener Geschenke bedenken, die du erhalten hast und die Liebe weiterleiten, die dir gegeben wurde. Mögest du in Zufriedenheit wissen, dass du ein Kind Gottes bist. Lass diese Gewissheit mit tiefen Atemzügen bis in deine Knochen dringen und dort ihren Platz finden und erlaube deiner Seele die Freiheit zu singen, zu tanzen, zu loben und preisen zu lieben. All dies ist da für jeden und jede von uns. (Teresia von Avila)

# WAS - WANN - WO      IN      ST. KONRAD

## **Krankenkommunion und Krankensalbung**

Am Freitag, 01.03. und Samstag, 02.03.2019 möchten wir Ihnen wieder die Möglichkeit geben, die Krankenkommunion bei Ihnen zu Hause zu empfangen. Die gemeldeten Personen werden vorher telefonisch kontaktiert.

Wer neu hinzukommen möchte, soll sich bitte im Pfarrbüro melden. Tel. 695 420.

Schwerkranke Pfarrangehörige besuchen wir gerne und spenden das Sakrament der Krankensalbung, das ein Trost in ihrer schwierigen Situation sein möchte.



Am **Samstag, 02.03.2019** und **Sonntag, 03.03.2019** werden durch den Sachausschuss Mission-Entwicklung-Frieden (MEF) vor und nach den Gottesdiensten **fairgehandelten Waren** angeboten (außer Sonntagabend).



## **FRAUENBUND**

Dienstag,            19.02.2019

**Winterwanderung von Kager auf den Adlersberg - mit Kirchenführung der Kapelle Kager**, anschl. Wanderung auf den Adlersberg mit Einkehr im Gasthof Prösslbräu.

Treffpunkt:

- am Kirchplatz um 13.00 Uhr mit Mitfahrgelegenheit
- oder um 14.00 Uhr an der Kapelle Kager.
- Stadtbus: mit der Linie 12 vom DEZ nach Kager, anschl. sind es noch 10 Min. zu Fuß zur Kapelle



Freitag,            01.03.2019    17.30 Uhr St. Josef, Reinhausen  
**Weltgebetstag der Frauen Thema: „Kommt, alles ist bereit“** - Frauen aus Slowenien berichten über ihr Leben.  
**Andacht um 17.30 Uhr in St. Josef, Reinhausen**, mit anschließendem Begegnungsabend.

## MEDITATIVER TANZ

Dienstag, 19.02.2019

19.00 Uhr im Pfarrsaal.

\*\*\*\*\*

Die **KOMMUNIONHELFER** treffen sich am Mittwoch, den 20.02.2019 um 19.00 Uhr zur Eucharistiefeyer in der Kirche, anschließend um 19.30 Uhr wird der neue Einteilungsplan besprochen.



\*\*\*\*\*

## SENIORENKREIS

Mittwoch, 27.02.2019

14.00 Uhr Pfarrheim

**Faschingsfeier.**



\*\*\*\*\*

**Das Pfarrbüro ist am Freitag, den 22.02.2019 geschlossen!!!**

\*\*\*\*\*

## Geburtstage

Eckert Helmut	(70)	Bieber Erika	(85)
Guggenberger Josef	(80)	Heckenstaller Rita	(85)
Pohl Barbara	(95)	Hanszla Aniela	(80)
Rinke Christa	(75)	Schmidbauer Alfred	(85)
Niklas Walburga	(80)	Biebert Adam	(90)
Zeise Anna	(80)	Mös Josef	(80)
Ottawa Danuta	(80)		
Weber Paul	(85)		
Arnold Irmgard	(80)		
Grittner Dorothea	(85)		
Heumann Roswitha	(75)		
Kabas Anna	(100)	<b><u>Ehejubilare</u></b>	
Ludwig Berta	(85)	Baum Frida und Erwin	(60)



***Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern***

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg  
Homepage: [www.st-konrad-regensburg.de](http://www.st-konrad-regensburg.de)

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: [pfarramt@st-konrad-regensburg.de](mailto:pfarramt@st-konrad-regensburg.de)

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgsteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-13

Kaplan Thomas Kraus, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Ambulante Krankenpflege: Tel. 6 40 89 11 - Kindergarten: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF 1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21